
Pressemitteilung

Plastikfrei durch die Ferien: Die Familien-Challenge mit Aha-Effekt

Die Ferien-Challenge ist mehr als ein Experiment – sie ist ein Anstoß, die eigenen Alltagsgewohnheiten zu überdenken und als Familie gemeinsam neue Wege zu gehen. Ohne Druck, mit Freude – und mit echtem Effekt für Umwelt und Zukunft.

Sommerzeit ist Familienzeit – und damit ideal, um neue Gewohnheiten auszuprobieren. Eine Woche lang gemeinsam versuchen, auf Einwegplastik zu verzichten: Das ist die Idee hinter der Familien-Challenge „Plastikfrei durch die Ferien“.

Ohne Druck, aber mit viel Neugier wird der Alltag unter die Lupe genommen: Wo versteckt sich unnötiges Plastik? Welche Alternativen gibt es? Was können wir gemeinsam besser machen? In der Ferienzeit fällt in Familien oft besonders viel Verpackungsabfall an – von der Jause am Spielplatz bis zum Eis im Becher. Gerade deshalb ist die Sommerpause eine gute Gelegenheit, Kindern (und Erwachsenen) auf einfache Weise zu zeigen, wie man Abfall vermeidet, aber auch richtig sammelt, wenn er doch entsteht.

Die Challenge – eine Woche bewusst plastikfrei leben

Die Regeln sind einfach: Sieben Tage lang versuchen Familien, auf Einwegkunststoffe zu verzichten. Das betrifft u. a.: PET-Flaschen, Plastiksackerl, Einwegjoghurtbecher, Frischhaltefolie, verpackte Snacks, Plastikbesteck und -geschirr.

Dafür kommen wiederverwendbare Alternativen zum Einsatz: Stofftaschen, Glasflaschen, Edelstahlboxen, Großpackungen statt Miniportionen. Für Kinder wird daraus schnell ein Spiel: Wer entdeckt die beste Alternative? Wer schafft es, einen Tag komplett plastikfrei zu bleiben?

Tipp: Ein „Plastik-Detektivspiel“ oder eine Punkteliste am Kühlschrank machen das Thema lebendig – und sorgen für kleine Erfolgsmomente im Alltag.

Und wenn doch Abfall anfällt – dann richtig sammeln!

Selbst bei größter Achtsamkeit fällt im Alltag Abfall an – und das ist ganz normal. Umso wichtiger ist es, dass Kinder (und Erwachsene) wissen: Wie sammle ich richtig? Denn nur sauber getrennte Wertstoffe können recycelt und wiederverwendet werden.

Hier eine einfache Übersicht:

- **Gelber Sack / Gelbe Tonne**
Kunststoffverpackungen wie Flaschen, Becher, Folien, Chipstüten, Shampooflaschen, Aludosen, Getränkedosen, etc.
- **Papiertonne**
Kartonverpackungen, Papiertragetaschen, Eierkartons
☞ Achtung: Kein verschmutztes Papier (z. B. fettige Pizzakartons)
- **Biotonne / Kompost**
Küchenabfälle, Gemüseschalen, Kaffeefilter, Eierschalen
☞ Achtung: Kein Plastik, keine verpackten Reste
- **Restmüll**
Alles was nicht gesondert entsorgt werden kann, kommt in die Restmülltonne

Beispiel Zitat des/der zuständigen Referenten/in für Entsorgung:

„Viele denken bei Umweltschutz an große Maßnahmen – dabei beginnt nachhaltiges Handeln im Kleinen, oft in der eigenen Küche oder beim Einkauf mit den Kindern“, **sagt ..., Entsorgungsreferent der Stadt [XY].** „Die plastikfreie Woche ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Familien auf einfache Weise zum Umdenken angeregt werden können. Wer sich einmal bewusst mit Einwegverpackungen auseinandergesetzt hat, ändert oft dauerhaft seine Gewohnheiten. Besonders Kinder sind offen für Veränderung – sie machen mit Begeisterung mit und sind oft die größten Motivatoren im Haushalt.“

Beispiel für ein Social Media Posting:

📣 Social Media Posting – Thema: Familien-Challenge „Plastikfrei durch die Ferien“

🌿 Ferienzeit = Plastikfrei-Zeit! 🌿

Wie wäre es mit einer kleinen Familien-Challenge in den Sommerferien?

👨👩👧👦 Eine Woche lang gemeinsam versuchen, **auf Einwegplastik zu verzichten** – beim Einkaufen, Jausen packen, Spielen, Kochen.

💡 Für Kinder wird's zum Spiel – für Eltern zur wertvollen Erfahrung:

- ✓ Wer entdeckt die beste plastikfreie Alternative?
- ✓ Wer sammelt den Müll schon wie ein Profi?
- ✓ Wer hält eine ganze Woche durch?

👉 Und wenn doch Müll anfällt – dann richtig sammeln! ♻️

Wertstoffe gehören nicht in den Restmüll – nur saubere Trennung bringt echte Recyclingkraft!

 Teilt eure Ideen & Erfahrungen mit uns – oder bastelt aus Verpackungen etwas Neues.
#PlastikfreiMitKindern #FamilienChallenge #NachhaltigeFerien #WenigerMüll
#SammelnStattWerfen #Österreichsammelt #SommerMitMehrwert

Für weitere Informationen zur richtigen Abfallsammlung und nachhaltigen Alternativen steht die Abfallberatung des Verbandes gerne zur Verfügung.